



**STILLE PRÄSENZ**

# Künstlerische Zwischenzonen

Bruno Klomfar und Barbara Bühler schöpfen aus ihren Erfahrungen als Architekturfotografen und machen sie für ihre künstlerische Arbeit produktiv. Mit ihren Projekten, die im Kunstraum Engländerbau zu sehen sind, durchkreuzen sie die Spielregeln einer traditionellen Auffassung der Architekturaufnahme, und geben neue Sichten frei. Dabei schöpfen sie aus ihren Archiven, arbeiten mit fotografischen Randnotizen oder pointieren in fotografischen Gegenbildern.

Dan Eidenbenz öffnet mit seinem skulpturalen Ensemble aus Baugerüst, Spanngurten und Marmorquader einen Kontext, in dem sich das fotografische Programm von Klomfar und Bühler entfaltet. Das Baugerüst steht hier metaphorisch als Anfangspunkt

und Rest jeder baulichen Anstrengung. Der Marmorblock bildet einen konkreten Raumkörper. Die Gurte dagegen, die den Stein frei über dem Boden in der Schwebe halten, bilden eine ganz eigene, schwer greifbare Sphäre. Als Rauminstallation gerät das Ensemble zum Bild darüber, was Bruno Klomfar und Barbara Bühler über ihre Fotografien verhandeln: Zwischen baulicher Präsenz und Umgebungsraum existieren eine Fülle von Atmosphären und Zuständen – oftmals Zustände des «Dazwischen» oder des «Mehr» –, die bildnerisch zu bearbeiten ihnen zur Aufgabe geworden ist. (pd)

«Stille Präsenz». Vernissage am 25. Oktober um 18 Uhr, Grussworte von Brigitte Jussel und Einführung durch Martin Tscholl

KuL Freitag 30. Sept. 2016 \$ 11